

Modul 4: Anforderungsanalyse, Konstrukte und Prozeduren der Eignungsbeurteilung

Für Auftragnehmer (A); Umfang: 2 Tage

- Methoden zur Analyse von Arbeitsanforderungen
- Erstellen eines Anforderungsprofils
- Zentrale Konstrukte in der Eignungsbeurteilung
- Methoden zur Operationalisierung von Eignungsmerkmalen
- Strategien der Eignungsbeurteilung
- Beurteilungsprozeduren (verfahrens- und prozessbezogen).

Modul 5: Psychometrische Grundlagen der Eignungsbeurteilung

Für Auftragnehmer (A); Umfang: 1 Tag

- Verfahren der Eignungsbeurteilung
- Statistisch-methodische Grundlagen
- Testtheorien (klassische Testtheorie und Item-Response-Theorien)
- Gütekriterien
- Konstruktionsgrundlagen von Verfahren der Eignungsbeurteilung
- Evaluationsmethodik einschließlich Kosten-Nutzenaspekte

Modul 6: Evaluation der Eignungsbeurteilung

Für Auftragnehmer (A); Umfang: 2 Tage

- Die abschließende Eignungsbeurteilung (schriftlich, mündlich)
- Abschätzung der Prognosegüte von berufsbezogenen Eignungsbeurteilungen und darauf aufbauenden Entscheidungen
- Ergebnisse einschlägiger Evaluationsstudien
- Einsatzmöglichkeiten und Geltungsbereiche
- Qualitätssichernde Maßnahmen

Referenten / Trainer:

- Dr. Martin Kersting (Gesamtleitung)
- Prof. Dr. Helfried Moosbrugger
- Dipl.-Psych. Wolfgang Rauch
- Prof. Dr. Lothar Schmidt-Atzert
- Prof. Dr. Gerhard Stemmler
- Dr. Anja Strobel
- Prof. Dr. Karl Westhoff

Trainingsdesign / Methoden:

- Optimale Lernbedingungen und Betreuungsrelation durch Seminare mit max. 10-12 Teilnehmern
- Themenangepasste Lernmethoden
- Transfer durch praktische Übungen

Lizenzprüfungen:

- Die Fortbildungsmodule des Intensivtrainings bereiten auf die Lizenzprüfungen vor, werden für die Prüfung aber nicht vorausgesetzt.
- Die Prüfungsordnung wurde von der Förderation Deutscher Psychologinnenvereinigungen erlassen.
- Die Prüfungsaufgaben werden von einem Lizenzprüfungsausschuss einheitlich festgelegt.
- Anträge auf Zulassung zur Lizenzprüfung sind schriftlich an die Deutsche Psychologen Akademie zu richten.
- Lizenzen besitzen eine Gültigkeitsdauer von 5 Jahren, danach ist eine Verlängerungsprüfung erforderlich.
- Der Lizenzprüfungsausschuss führt ein Register aller lizenzierten Personen.

Weitere Infos und Anmeldung:

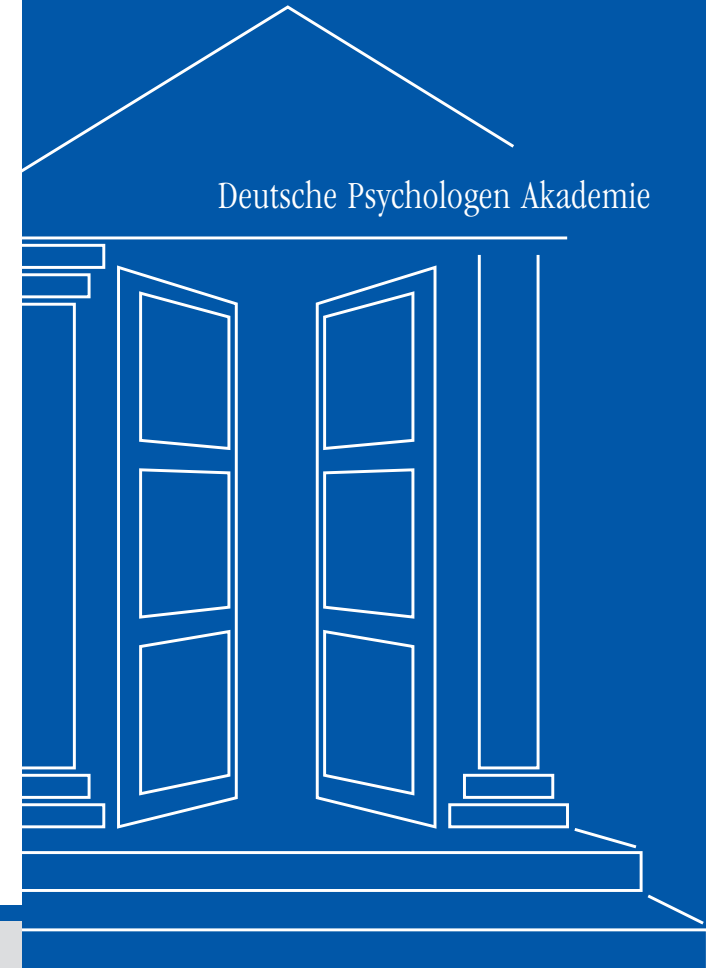


Deutsche Psychologen Akademie GmbH,
Oberer Lindweg 2, 53129 Bonn,
Telefon: 0228 / 98731 - 48
Telefax: 0228 / 98731 - 72
E-Mail: b.moll@dpa-bdp.de
Internet: www.dpa-bdp.de

Intensivtraining

Qualifizierung zur berufsbezogenen Eignungsbeurteilung nach DIN 33430
Vorbereitung auf die Lizenzprüfung

Deutsche Psychologen Akademie



Intensivtraining: Qualifizierung zur berufsbezogenen Eignungsbeurteilung nach DIN 33430

Ziel der Fortbildung:

Die Teilnehmer erwerben die nach DIN 33430 im Kontext von berufsbezogenen Eignungsbeurteilungen notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen. Diese bilden die Grundlage zum Erwerb der Personenlizenz für berufsbezogene Eignungsbeurteilungen nach DIN 33430.

Die DIN-Norm 33430 stellt genau spezifizierte Qualitätsanforderungen an Auftragnehmer und Mitwirkende von berufsbezogenen Eignungsbeurteilungen:

Der Auftragnehmer (A) trägt die operative Verantwortung für die gesamte Eignungsbeurteilung, plant und gestaltet die Eignungsbeurteilung. Er stellt das Untersuchungssystem auf, wählt die Instrumente und die Mitwirkenden aus, organisiert den Prozess, führt die geplanten Maßnahmen durch und berichtet dem Auftraggeber über die Ergebnisse.

Mitwirkende (M) sind an der Eignungsbeurteilung beteiligt, z.B. als Mitwirkende an Verhaltensbeobachtungen (MV) und / oder als Mitwirkende an Eignungsinterviews (ME).

Die Fortbildung folgt diesem Anforderungsprofil und bereitet auf die entsprechende Lizenzprüfung vor.

Teilnehmerkreis:

Personen mit einschlägiger Erfahrung im Personalbereich.

Inhaltlicher Aufbau:

Für die Fortbildung sind sechs Module vorgesehen.

- Die Fortbildung für Mitwirkende an Verhaltensbeobachtungen (MV) besteht aus den Modulen 1 und 2.
- Für Mitwirkende an Eignungsinterviews (ME) besteht die Fortbildung aus den Modulen 1, 2 und 3.
- Die Fortbildung für Auftragnehmer (A) besteht aus den Modulen 1 bis 6.

Modul 1: Einführung in die DIN 33430

Für Auftragnehmer (A) und Mitwirkende (MV und ME);
Umfang: 1 Tag

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Rahmenbedingungen und Evaluationen von Eignungsinterviews, Verhaltensbeobachtungen und -beurteilungen
- Durchführungsbedingungen von Verfahren der Eignungsbeurteilung

Modul 2: Verhaltensbeobachtung und Verhaltensbeurteilung

Für Auftragnehmer (A) und Mitwirkende (MV und ME);
Umfang: 2 Tage

- „Beobachtung“ : Begriff, Systematik und Verständnis
- Operationalisierungen von Eignungsmerkmalen
- Definition und Abgrenzung von Beobachtungseinheiten
- Registrierung, Dokumentation, Aus- und Bewertung der Beobachtungen
- Bezugsmaßstab, Ratingverfahren und Skalierungsverfahren
- Formen der Urteilsbildung (regelgeleitet versus intuitiv)
- Beobachtungsfehler und Beobachtungsverzerrungen
- Gütekriterien

Modul 3: Eignungsinterviews

Für Auftragnehmer (A) und Mitwirkende (ME);
Umfang: 2 Tage

- Interviewklassifikationen
- Handhabung von Interviewleitfäden
- Fragetechniken, Formulierungstechniken
- Interviewbezogene Beurteilungskriterien
- Fragebereiche und ihre rechtliche Zulässigkeit



Modul 1 & 2 Vorbereitung Prüfung Lizenz MV für Mitwirkende an Verhaltensbeobachtungen

Modul 1 bis 3 Vorbereitung Prüfung Lizenz ME für Mitwirkende an Eignungsinterviews

Modul 1 bis 6 Vorbereitung Prüfung Lizenz A für Auftragnehmer